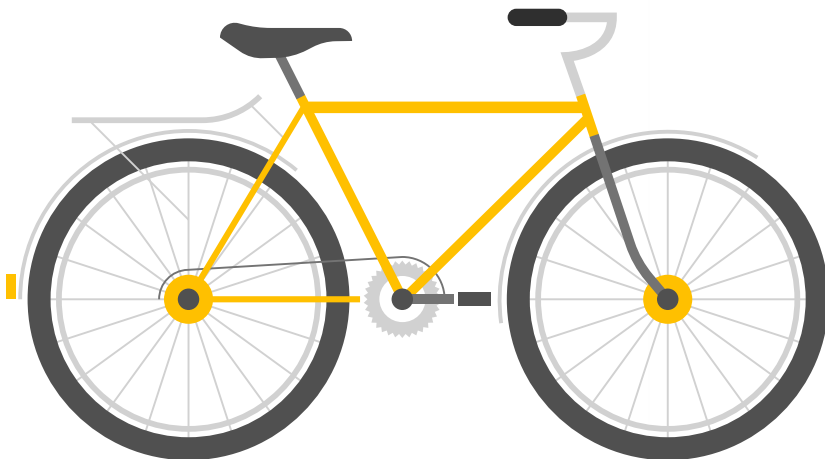


Radverkehrskonzept für den Kreis Trier-Saarburg VISION 2040

Abschlusspräsentation

Kreisausschuss 14.11.2022



Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner

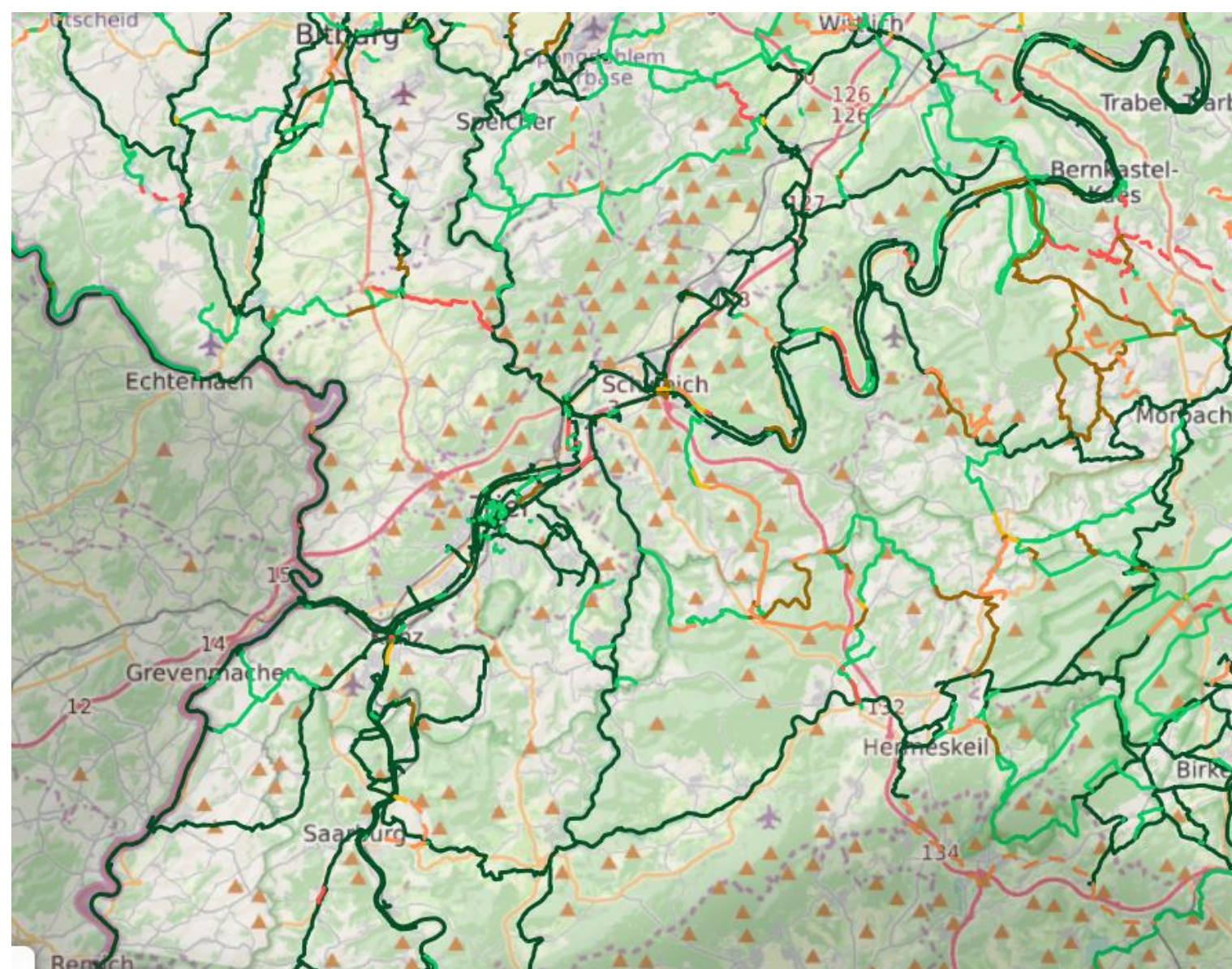
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur

HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Überwiegend in Tälern:

- Mosel-Radweg
- Saar-Radweg
- Hunsrück-Radweg
- Sauer-Radweg
- Kyll-Radweg
- Ruwer-Hochwald-Radweg
- usw.

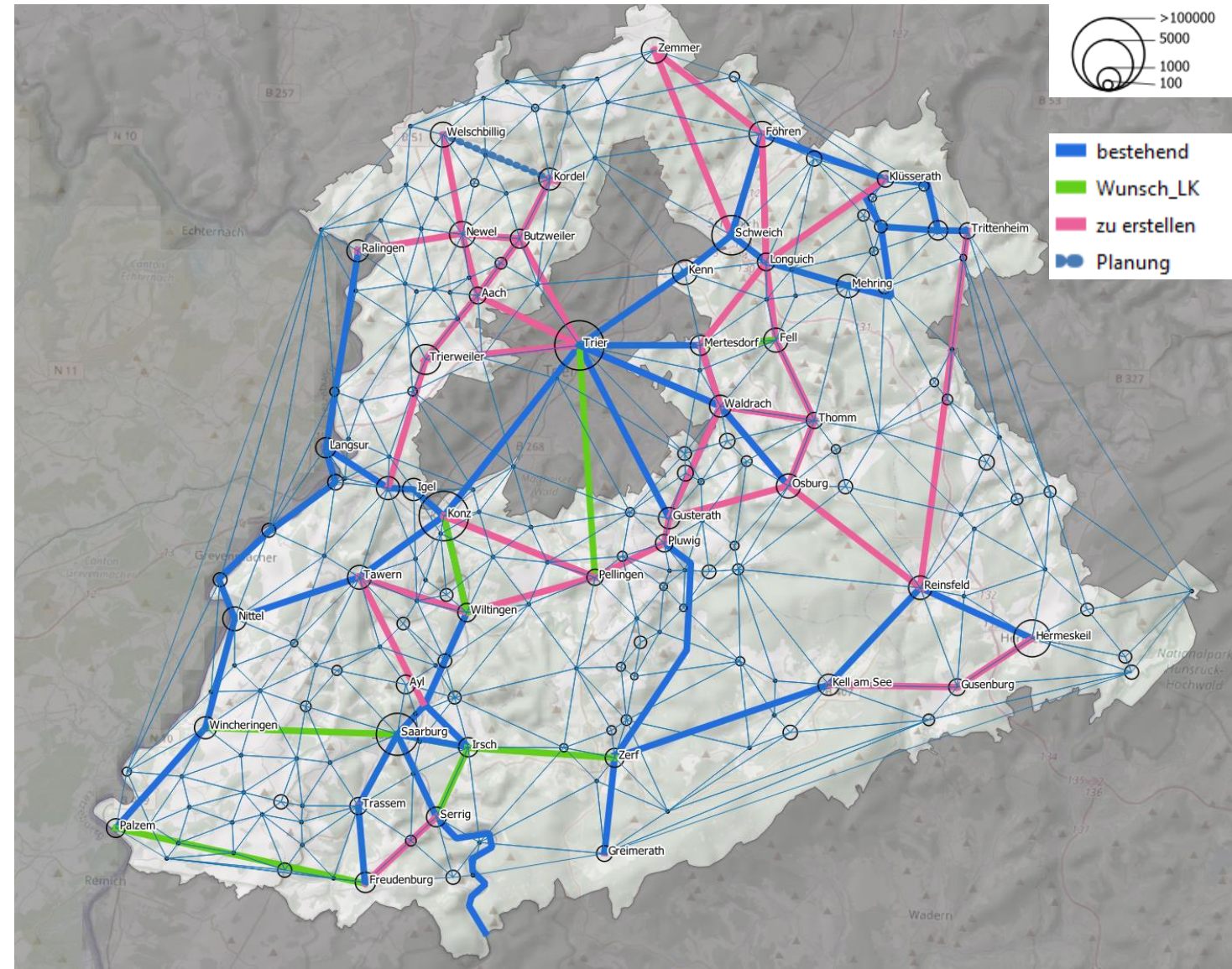
Art der Führung

- 122 km auf klassif. Straßen
- 60 km an klassif. Straßen
- 152 km auf Gemeinde Straßen

- Mitführung über klassifizierte Straße (MKS) —
- Führung an klassifizierter Straße (RKS) —
- Führung abgesetzt von klassifizierter Straße (RAKS) —
- Führung abseits von klassifizierter Straße (RABKS) —
- Mitführung über Gemeindestraße (MGS) —
- Führung an Gemeindestraße (RGS) —
- Führung abgesetzt von Gemeindestraße (RAGS) —

Zielspinne

- Kreisweites Radwegenetz für den Alltagsradverkehr
- Verbindung der 120 Gemeinden und 6 Verbandsgemeinden innerhalb des Kreises
- Verbindung aller Mittel- und Grundzentren
- Anschluss an Oberzentrum (Stadt Trier)
- Anbindung an benachbarte Radwegenetze



Online- Beteiligung

- Januar bis Februar 2022
- **1.381 Rückmeldungen**

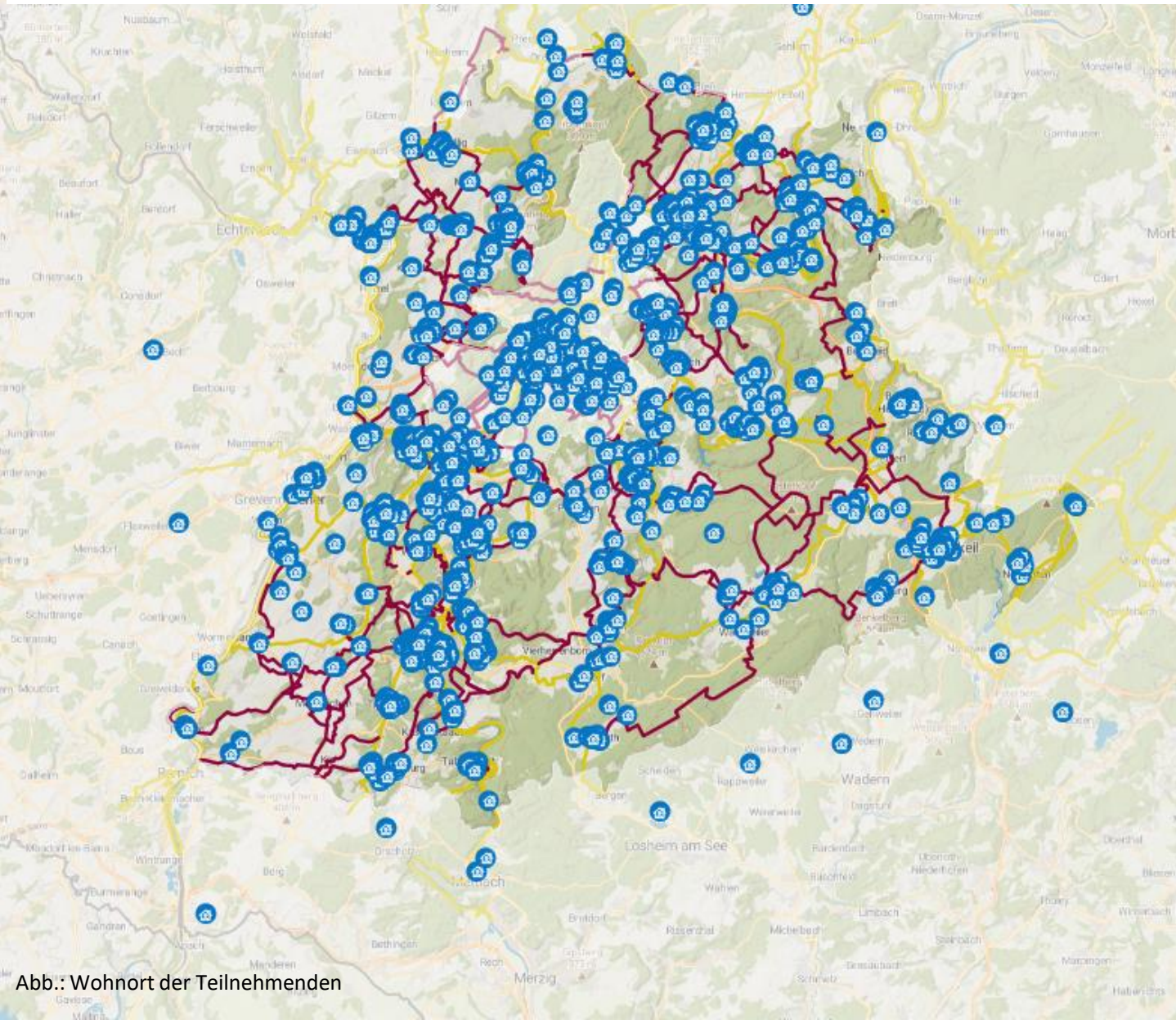


Abb.: Wohnort der Teilnehmenden

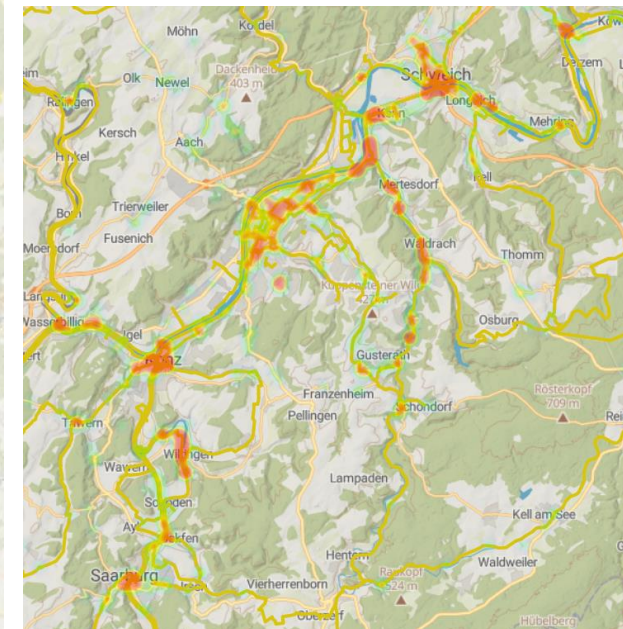
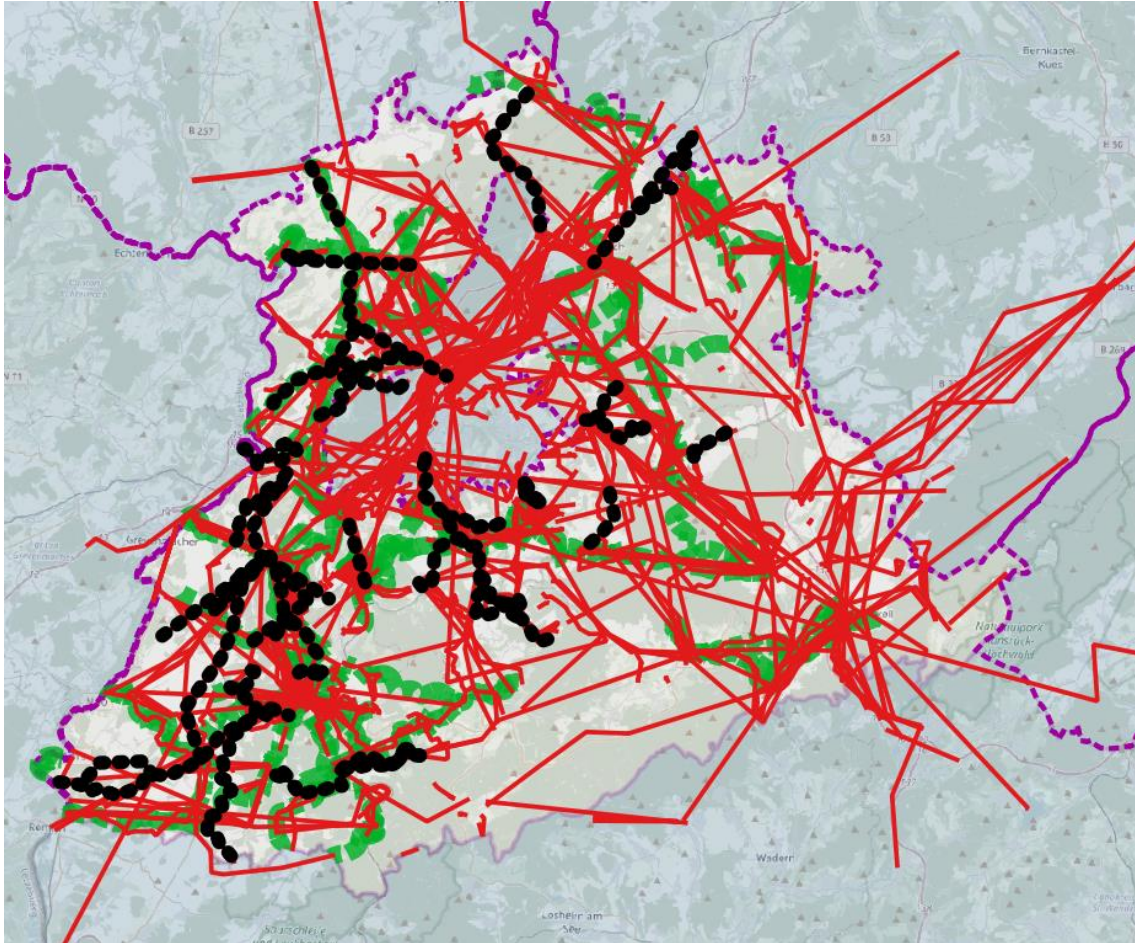


Abb.: Unfall- und Gefahren-Hotspots im
Landkreis Trier-Saarburg

Online-Beteiligung



- Probleme an Flussradwegen
- Wiltinger Saarschleife
- Fehlende Verbindungen:
- Z.B. Tawern-Tobiashaus-Mannebach-Saarburg

Befragung: 1.262 Streckenabschnitte markiert

→ 5.433 km

→ 231 km aus Bürgerbeteiligung in Zielnetz eingearbeitet

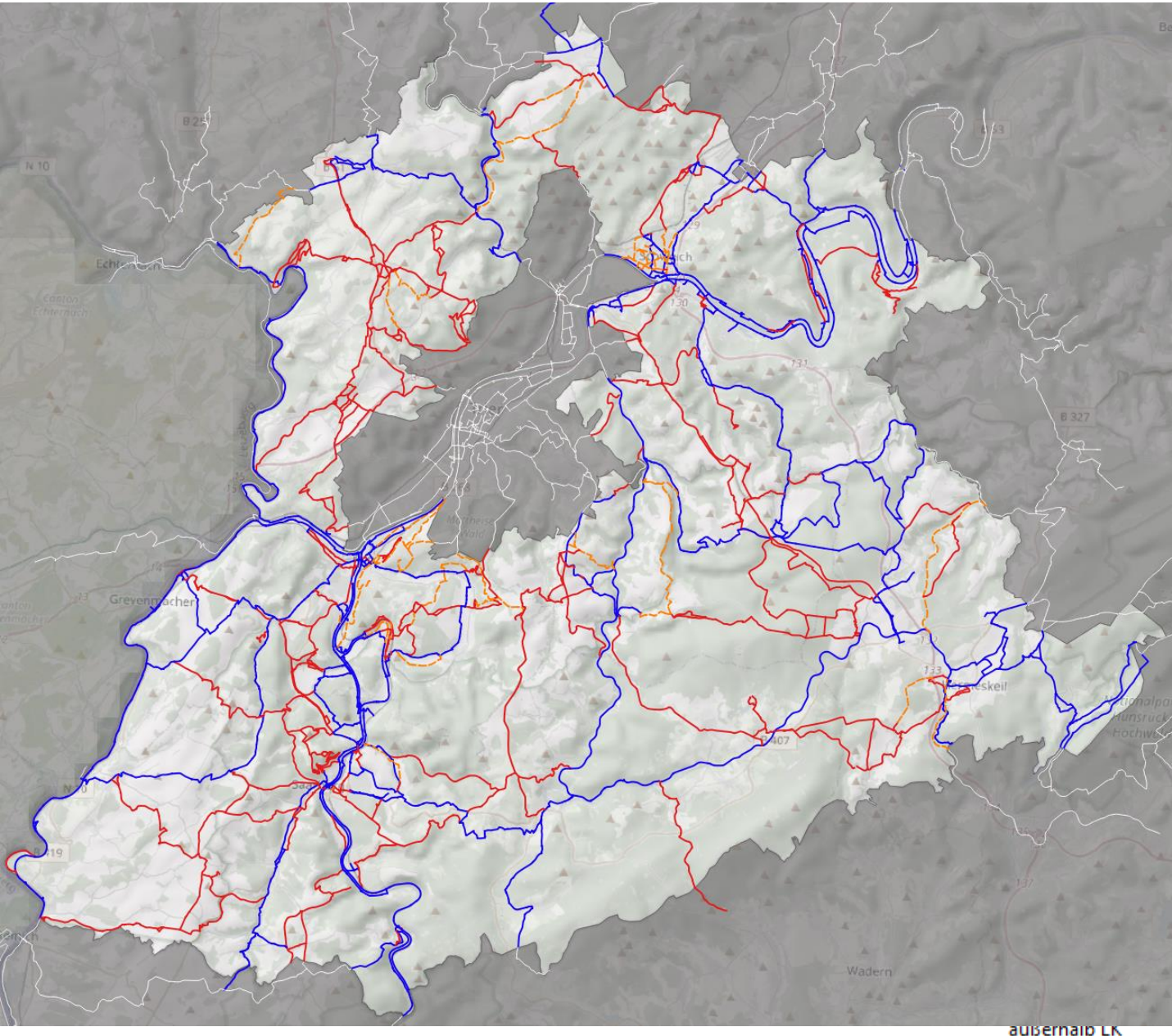
Bestandsaufnahme 19. - 22. April 2022

- Ca. 900 km Befahrung
- Ca. 500 km Bestandsaufnahme

Datenerfassung:

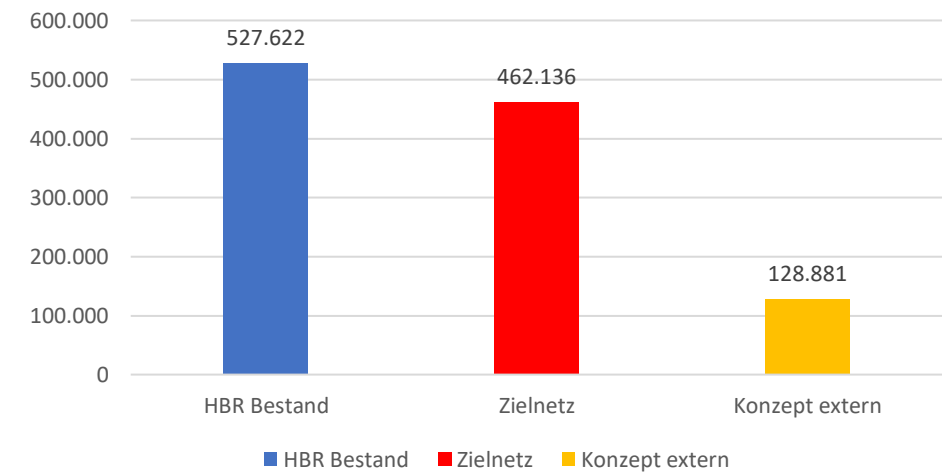
- Breite
- Mitführung
- Oberflächenqualität





Übersicht Zielnetz

Zielnetz LK Trier-Saarburg [m]



Radverkehrskonzept für den Landkreis Trier-Saarburg

Maßnahmen Nr.: 7

Verbandsgemeinde: Hermeskeil
 Verbindung: Hermeskeil - Bierfeld
 Verbindungsfunktion: überregionale Verbindung
 Handlungsbedarf: Neubau
 Anmerkung: stillgelegte Bahnstrecke, Lückenschluss Ruwer-Hochwald-Saarlandradwege

Straße: ehemalige Hochwaldbahn
 Länge: 3.736 m
 Naturschutz: /
 Baulast: VG
 grobe Kosten-einschätzung: 1.699.880 €



- Maßnahme an der Strecken
- Ausbau
 - Oberflächenbelag ausbessern
 - Straßenraumgestaltung
 - Neubau
 - Weg verbreitern
 - Eigentumsverhältnisse klären
 - Änderung StVO-Beschilderung
 - Wegweisung
 - Optimierung der Wegweisung
 - HBR-Wegweisung im Bestand
 - sonstige Maßnahmen
 - HBR nicht befahren
 - Befahrung offen
 - Konzept extern

Maßnahme: Neubau eines Radweges entlang der Bahntrasse Richtung Bierfeld

Gegebenheit: Die Bahntrasse wird nicht mehr genutzt. Diese wurde im Saarland bis Bierfeld schon als Radweg umgewandelt.

Bergündung: Die Umwandlung von stillgelegten Bahntrassen für den Radverkehr eignet sich hervorragend für attraktive, direkte und sichere Verbindungen im Alltagsverkehr.

Bemerkung: die parallele Strecke an dem Prismtal-Radweg eignet sich nicht für den Alltagsradverkehr wegen schlechter Wegequalität.

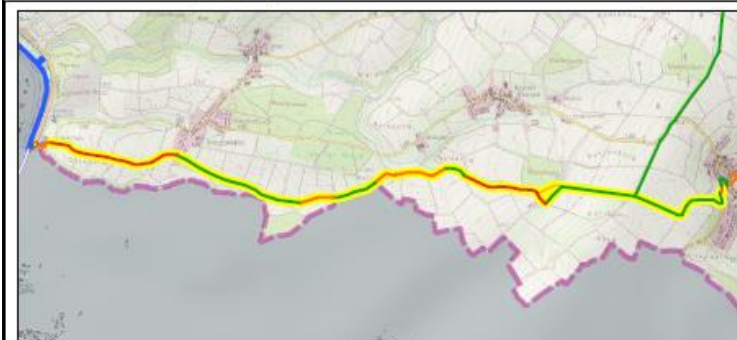


Radverkehrskonzept für den Landkreis Trier-Saarburg

Maßnahmen Nr.: 12

Verbandsgemeinde: Saarbürg-Kell
 Verbindung: Moselradweg - Kirf
 Verbindungsfunktion: überregionale Verbindung
 Handlungsbedarf: Wegweisung - Sanierung - Querungshilfe
 Anmerkung: ca 250 m Mitführung über die K 117 (unkritisch)

Straße: über Wirtschaftswege
 Länge: 7.855 m
 Naturschutz: /
 Baulast: Gemeinden
 grobe Kosten-einschätzung: 1.114.999 €



- Maßnahme an der Strecken
- Ausbau
 - Oberflächenbelag ausbessern
 - Straßenraumgestaltung
 - Neubau
 - Weg verbreitern
 - Eigentumsverhältnisse klären
 - Änderung StVO-Beschilderung
 - Wegweisung
 - Optimierung der Wegweisung
 - HBR-Wegweisung im Bestand
 - sonstige Maßnahmen
 - HBR nicht befahren
 - Befahrung offen
 - Konzept extern

Maßnahme: 8 km lange Verbindung zwischen Schloss Thorn und Kirf beschildern.

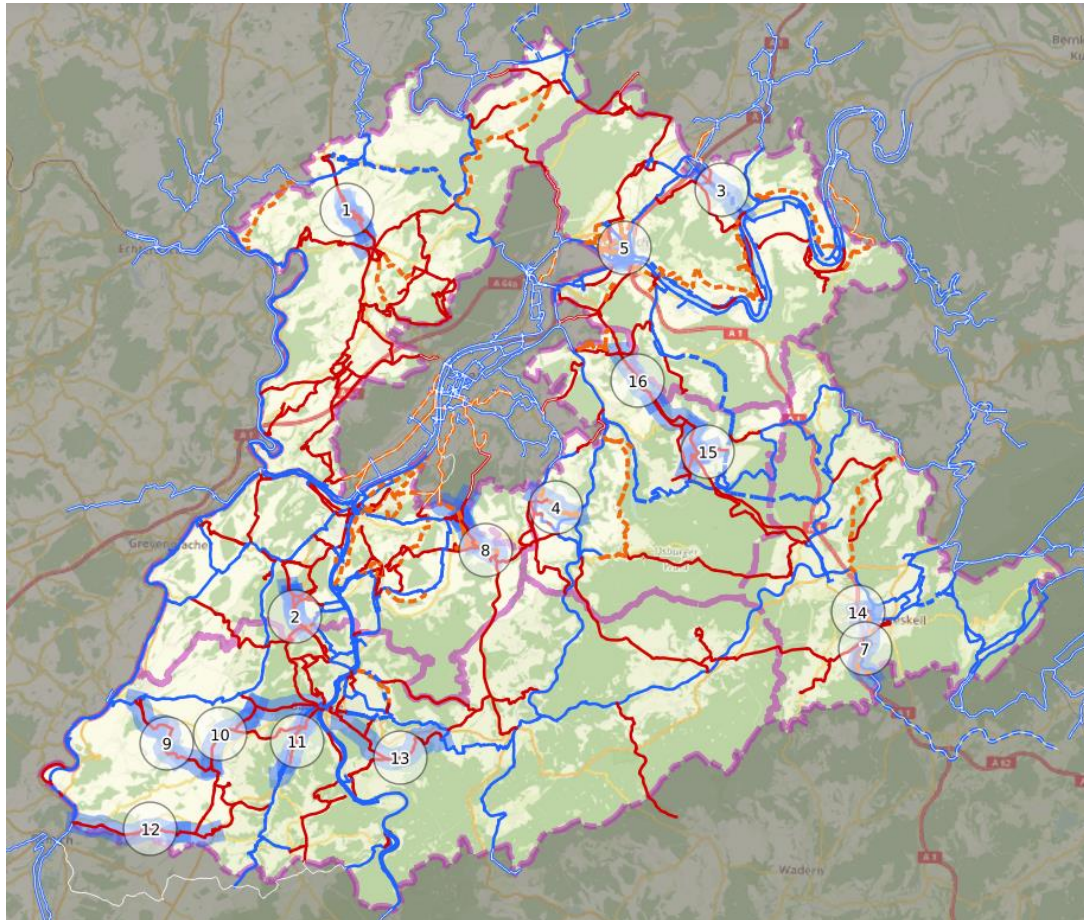
Gegebenheit: Es gibt im Saargau viele asphaltierte Wirtschaftswege, aber wenig ausgewiesene Radrouten.

Bergündung: Mit sehr geringem Aufwand, nämlich der Freigabe und Beschilderung von asphaltierten Wirtschaftswegen und dem Ausbau von 1.000 Metern Wirtschaftsweg und 1.000 Metern Deckensanierung kann eine qualitativ hochwertige acht Kilometer lange Verbindung geschaffen werden.

Bemerkung: Verbindungen zum Saarland-Radweg, der etwas 3 Km südlich läuft, könnten untersucht werden.



16 priorisierte Maßnahmen



Maßnahme Nr.	VG	Verbindung
1	Trier-Land	Korridor B 51-Nord
2	Konz	Korridor B 51-Süd, Ayl-Tawern
3	Schweich	IRT-Thörnich
4	Ruwer	Anbindung Gusterath- L 143 - Ruwer
5	Schweich	Brückenstraße
6	Schweich	Moselbrücke in Schweich
7	Hermeskeil	Lückenschluss Ruwer-Hochwald-Saarlandradwege
8	Konz	Verbindung Pellingen-Trier
9	Saarburg-Kell	Wincheringen-Merzkirchen
10	Saarburg-Kell	Merzkirchen-Saarburg
11	Saarburg-Kell	Saarburg-Trassem
12	Saarburg-Kell	Moselradweg - Kirf
13	Saarburg-Kell	Saarburg-Vierherrenborn
14	Hermeskeil	Gusenburger Straße - Innenstadt (L 147 / B 52)
15	Ruwer	Korridor L 149 Verbindung Osburg-Herl
16	Ruwer	Korridor L 151 Verbindung Osburg-Mertesdorf

Stellungnahmen LBM

Maßnahme: Radverkehrskonzept Trier-Saarburg

Stand: 18.07.2022

Projekt: MO 2120



Lage: Landkreis Trier-Saarburg
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell
Ortsgemeinde Palzem
außerorts

Straßenraumumgestaltung

klassifizierte Straße:	B 419
Netzknoten:	6404001 6404002
max. Längsneigung:	0,5
Kfz-Belastung:	3661 (6)
Höchstgeschwindigkeit:	70
Fahrbahnbreite:	>3
Parken im Bestand:	nein
Belastungsbereich:	III / IV
Netzbedeutung:	überregionale Verbindung
In der nachfolgenden Stellungnahme kommen die RAS 06, RAL und ERA zur Anwendung.	



2. Beschreibung der Maßnahme

Der Maßnahmenbereich liegt im Landkreis Trier-Saarburg, in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, südlich der Ortsgemeinde Palzem, westlich des Schloss Thorn. Gegenüber der Einmündung der L 132 auf die B 419 führt der Radweg auf die B 419 und wird auf ca. 40 m mitgeführt, bevor er auf einer durchfahrtsbeschränkten Straße in Richtung des Schloss Thorn führt.

Die Bundesstraße verläuft im Querungsbereich geradlinig und mit sehr geringem Gefälle. Entlang der Bundesstraße besteht ein Grünstreifen, welcher die Straße von den parallel-verlaufenden Bahnanlagen trennt. Die Sicht ist weder durch Bepflanzung noch durch Bebauung eingeschränkt.

Der Maßnahmenbereich lässt sich der Belastungsklasse III – IV zuordnen.

3. Fachliche Empfehlung

Aufgrund der hohen Verkehrsstärke auf der Bundesstraße ist eine Querungshilfe vorzusehen.

Für den Bau soll der Radweg westlich der Bundesstraße bis zur Einmündung des Radweges östlich der Bundesstraße weitergeführt werden. Für den Ausbau muss die Bepflanzung teilweise entfernt werden. Ebenfalls muss die Bundesstraße auf eine Breite von 10,00 m erweitert werden. Die Erweiterung der Straße erfolgt ebenfalls nach Westen. Als Querungshilfe ist eine Mittelinsel auf der Bundesstraße anzulegen.

4. Kostenschätzung (netto)

1x Querungshilfe (mit Verbreiterung des Verkehrsraums) + Zuwegung auf beiden Seiten der Querungsstelle (inkl. Angleichung Böschung)
ca. 80.000 €

Herstellung Radwege inkl. Randeinfassung, Erdarbeiten, Oberbau und Verkehrssicherung (230 m²)
130,00 €/ m² = 29.900,00 €

Markierungsarbeiten (ca. 80 m)
20,00 €/ Meter = 1.600 €

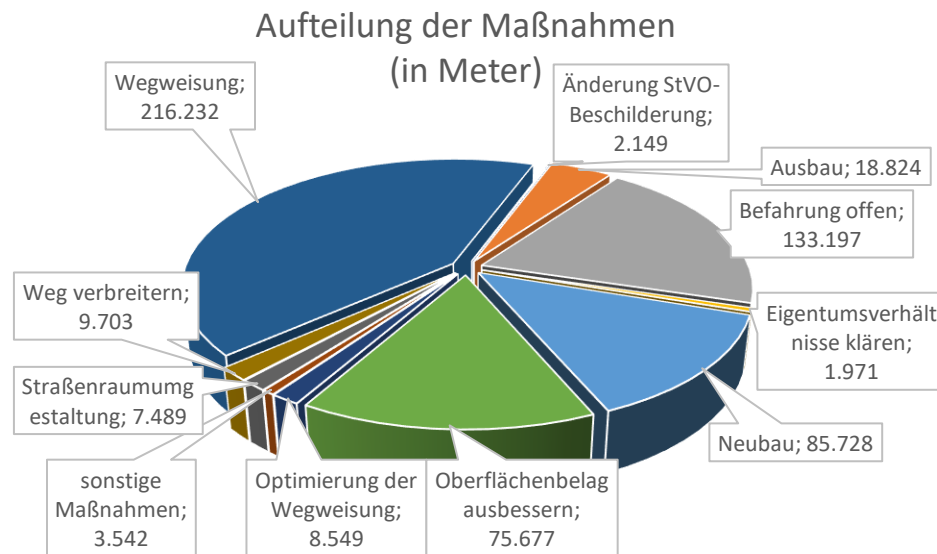
Demarkierungskosten (ca. 80 m)
10,00 €/ Meter: 800 €

Gesamt: ca. 112.300,00 €

Kostenermittlung

Baulast	Kosten für Streckenausbau
LBM	15.003.039 €
Gemeinden	26.404.875 €
Kreis	5.170.755 €
Gesamt	48.278.549 €

149.000 Einwohner * 30€/Jahr = 4.470.000 €/Jahr
10 Jahre = 44,7 Mio €



4. Kostenschätzung (netto)

1x Querungshilfe (mit Verbreiterung des Verkehrsraums) + Zuwegung auf beiden Seiten der Querungsstelle (inkl. Angleichung Böschung)
 ca. 80.000 €

Herstellung Radwege inkl. Randeinfassung, Erdarbeiten, Oberbau und Verkehrssicherung (230 m²)
 130,00 € / m² = 29.900,00 €

Markierungsarbeiten (ca. 80 m)
 20,00 € / Meter = 1.600 €

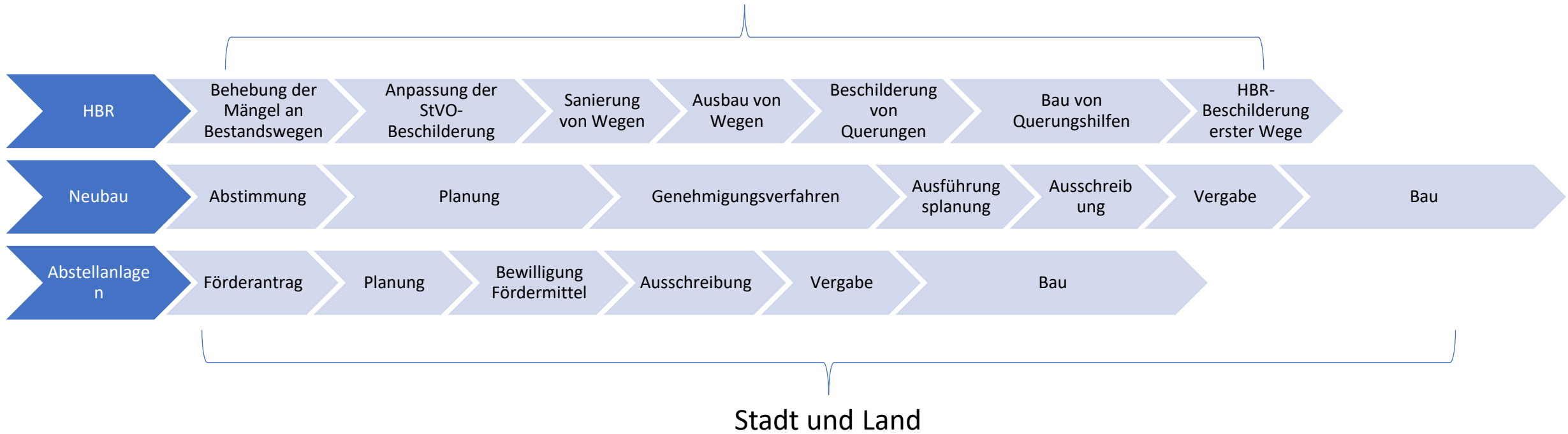
Demarkierungskosten (ca. 80 m)
 10,00 € / Meter: 800 €

Gesamt: ca. 112.300,00 €

Beispiel: Kosteneinschätzung Querungshilfe an der B 419

Umsetzungszeitplan

Sofortprogramm Stadt und Land (bis 2028)



Abstellanlagen

- 135 Standorte in 59 Gemeinden
- 1.407 Stellplätze

Art	Anzahl (Stellplätze)
Stellplätze ohne Überdachung	805
Stellplätze mit Überdachung	192
Überdachte Stellplätze mit Potenzial zur Sammelschließanlage	412
Reparatursäulen	27



Förderantrag

4. Gesamtkosten

500	Außenanlagen	
510	Geländeflächen	3.800,00
520	Befestigte Flächen	24.000,00
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	216.000,00
550	Einbauten in Außenanlagen	1.145.025,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	881.250,00
	Herstellungskosten Kostengruppen 500 netto	2.270.075,00
	Baunebenkosten	567.518,75
	Herstellungskosten netto	2.837.593,75
	Mehrwertsteuer	539.142,81
	Herstellungskosten brutto	3.376.736,56
	voraussichtliche Förderung (90 % ohne Obergrenzen)	3.039.062,91
	Eigenmittel	337.673,66

500	Außenanlagen	
510	Geländeflächen	3.800,00
520	Befestigte Flächen	24.000,00
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	114.150,00
550	Einbauten in Außenanlagen	1.007.600,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	655.125,00
	Herstellungskosten Kostengruppen 500 netto	1.804.675,00
	Baunebenkosten	150.000,00
	Herstellungskosten netto	1.954.675,00
	Mehrwertsteuer	371.388,25
	Herstellungskosten brutto	2.326.063,25
	Voraussichtliche Höhe der Förderung	2.093.456,93
	Eigenmittel	232.606,33

Abstellanlagen

Fahrradabstellanlagen

nicht überdacht	150 € /Stellplatz
überdacht	500 € /Stellplatz
abschließbare Fahrradboxen	1.000 € /Stellplatz
Zaun einer abschließb. Fahrradabstellanl.	150 € /lfdm

Stand 01.09.2015

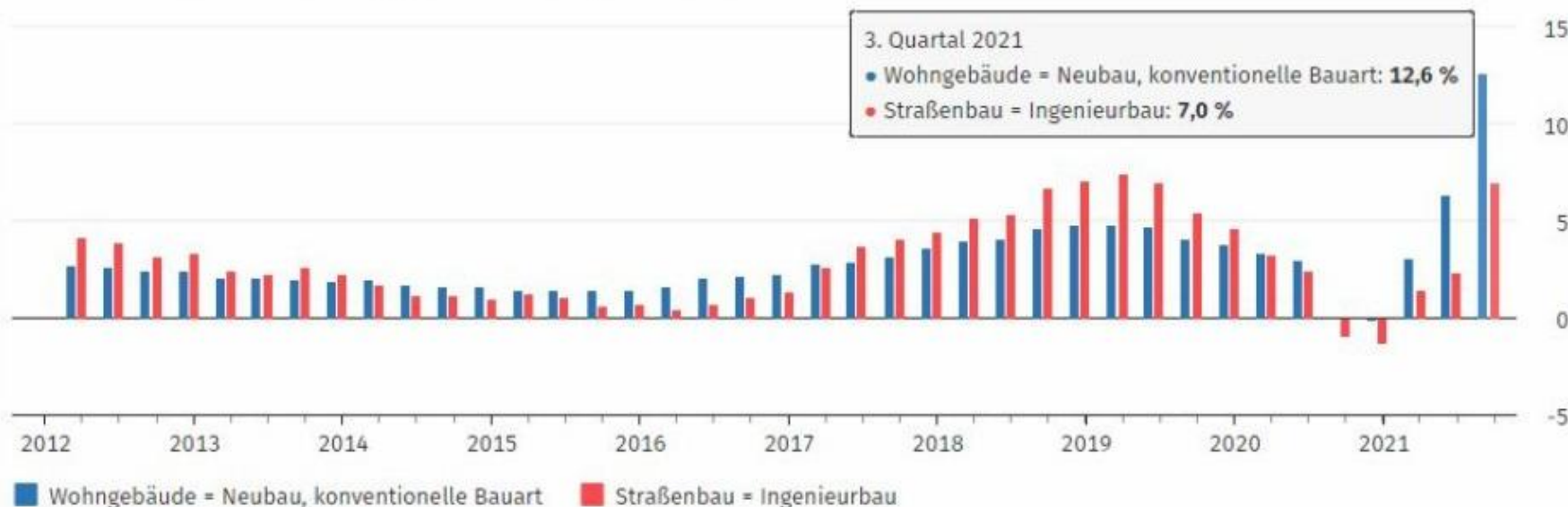
Fahrradabstellanlagen

nicht überdacht	180 € /Stellplatz
Doppelstock-Anlage, nicht überdacht	420 € /Stellplatz
überdacht	600 € /Stellplatz
abschließbare Fahrradboxen	1.200 € /Stellplatz
Zaun einer abschließb. Fahrradabstellanl.	180 € /lfdm
Sammel-Schließanlage	1.800 € /Stellplatz

Stand 04.05.2022

Baupreisindizes für Wohngebäude und Straßenbau (2015 = 100)

einschl. Umsatzsteuer; Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat, in %



Abstellanlagen

Anlage	Einheitspreis s Anlage netto	Einheitspreis Anlage und Bau netto	Menge	Stp/Anlage	Stellplätze	Preis/Stp	Kosten brutto	Förderhöchs tsatz	Summe	Förderung	Eigenanteil
Anlehnbügel	400	898	450	1	900	449	534	360	240.515	145.800,00	94.715,36
Überdachung mit 8 Stp	11500	11.998	19	8	192	1.500	1.785	600	342.671	103.680,00	238.990,97
Pot. Sammelgarage mit 8 Stp	15000	15.778	34	8	408	1.972	2.347	600	957.571	220.320,00	737.250,63
Reparatursäule	2500	2.500	31				2.975	2.000	92.225	55.800,00	36.425,00
Planung									205.000	184.500,00	20.500,00
Radverkehrskonzept									100.000	90.000,00	10.000,00
1.500,00									1.937.981,96	800.100,00	1.137.881,96
										41%	59%

Anlage	Einheitspreis brutto	Menge	Stp./Anlage	Stellplätze	Preis/Stp	Förderhöchstsatz/Stp	Summe	Förderung	Eigenanteil
Anlehnbügel	400	450	2	920	200	180	184.000	149.040,00	34.960,00
Überdachung mit 10 Stp	8.000	23	10	230	800	600	184.000	124.200,00	59.800,00
Pot. Sammelgarage mit 10 Stp	12.000	51	10	510	1.200	744	612.000	341.496,00	270.504,00
Sonstige Positionen	Einheitspreis brutto	Menge	Einheit			Förderhöchstsatz/Einh.	Summe	Förderung	Eigenanteil
Reparatursäule	3.000	31				2.380	93.000	66.402,00	26.598,00
Pflasterflächen	90	120	m²			75	10.800	8.100,00	2.700,00
Pfosten und Verkehrszeichen	450	154	St			kA	69.300	62.370,00	6.930,00
Planung							205.000	184.500,00	20.500,00
Radverkehrskonzept							100.000	90.000,00	10.000,00
							1.458.100,00	1.026.108,00	431.992,00
								70%	30%

Anpassungen



Anpassungen



Ausführung und Ausstattung



Überdachung

Basisfach FalcoZan-180, einseitige Überdachung mit Dach aus ALUZINK-Trapezblech, Inklusiv Fallrohr und 2 Streben, Länge 398cm, Dachtiefe 249,5cm, Höhe 210/225cm
2.476 €



Anlehnbügel

FalcoToaster mit 5 Anlehnbügeln aus Ø 47,5 mm, Länge 300cm, Breite 69 cm, Höhe 74,7 cm, Bügelabstand M-z-M 60 cm
(Bestellnummer 01.245.005) **647 €**



Fundamente

5 Punktfundamente je 350 €
1.750 €

+ Montage

Halber Tag je Dach
700 €

5.573 € netto (6.632 € brutto) -> 6.000 € förderfähig (90 %) = 5.400 € (1.232 € EA, 19 %)

Ausführung und Ausstattung



Mehrpreis Rück- und Seitenwände mit FSC® zertifizierte Hartholz **2.307 €**

Mehrpreis Rück- und Seitenwände mit Stabgittermatten **2.505 €**

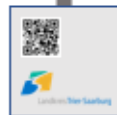
Mehrpreis Dach geeignet für leichtgewicht Dachbegrünung (max.0,4 kN/m², Höhe 65mm) **684 €**

5.573 € netto + 2.307 € = 7.880 €

Förderfähig 6.000 € + Zaun 180 € x 8 m = 1.440 € = 7.440 € brutto

7.440 € förderfähig, 90 % = 6.696 €, 1.184 € EA (15 %)

Design



VG Hermeskeil

1. Behebung der Mängel an Bestandsradwegen

- a. Demontage von Einbauten auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg (s. Sofortmaßnahmen)
- b. Behebung von Mängeln an der HBR-Beschilderung

2. Fahrrad-Abstellanlagen

- a. Umsetzung 1. Förderantrag
- b. Erweiterung und Ergänzung

3. Beschilderung neuer Verbindungen

- a. Hermeskeil-Gusenburg-Grimburg
- b. Hermeskeil-Mitfahrerparkplatz (in Abstimmung mit LBM)

4. Ausbau von bestehenden Wegen

- a. Gusenburg-Kell am See

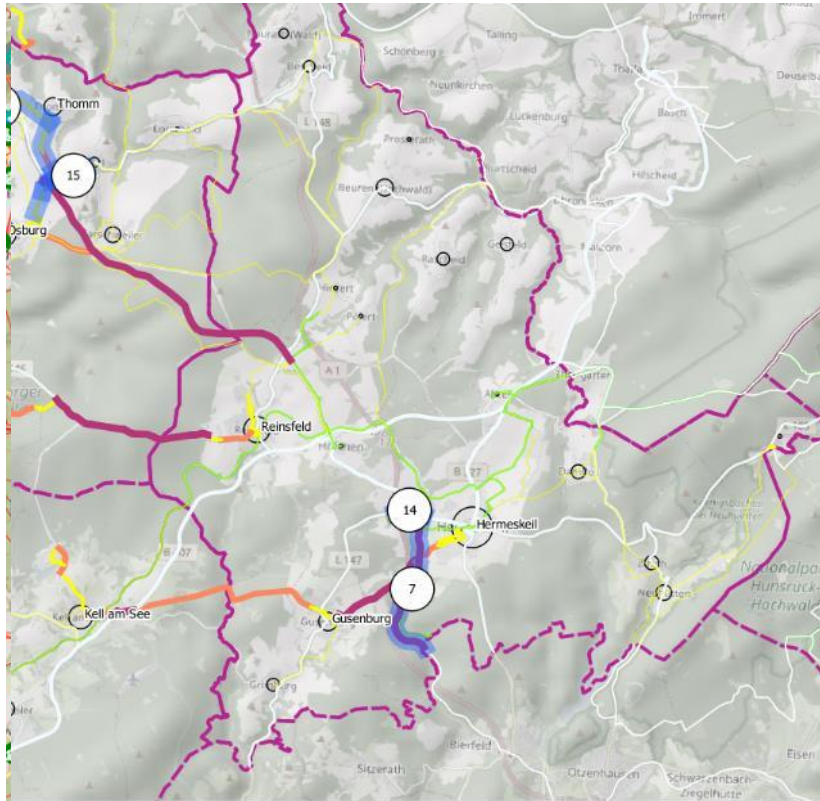
5. Neubau

- a. Ehem. Bahntrasse Hermeskeil-Bierfeld (s. Steckbrief)
- b. L151 Reinsfeld-Osburg (LBM)
- c. L146 Reinsfeld-Holzerath (LBM)

6. Außerdem

- a. Prüfung von Schutzstreifen außerorts
- b. Prüfung ob HBR-Beschilderung auf Kreisstraßen ergänzt werden kann (K95, K96, K97, K98)

VG Hermeskeil

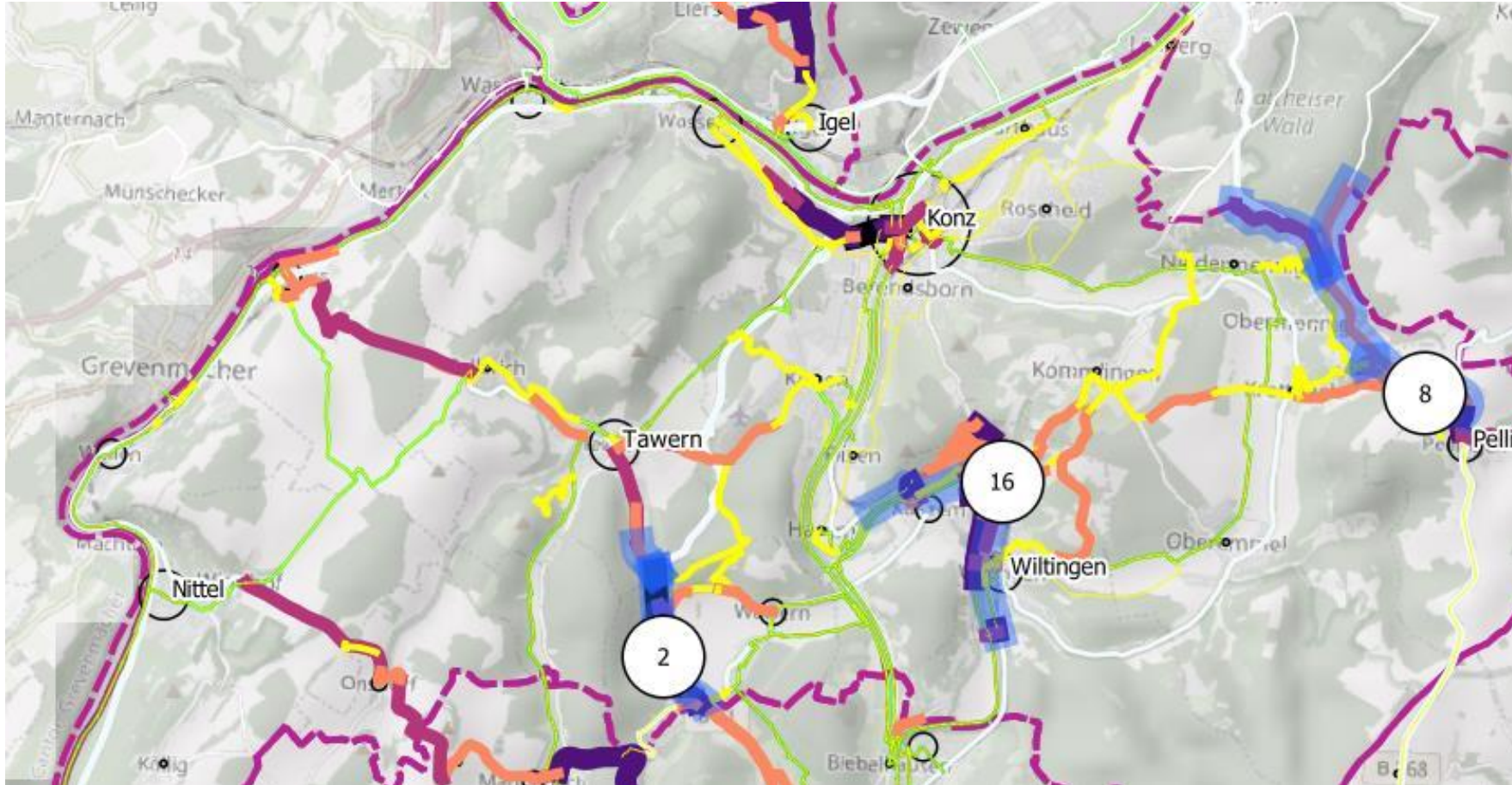


VG Konz

1. Behebung der Mängel an Bestandsradwegen
 - a. Demontage von Einbauten auf dem Mosel- und Saar-Radweg (s. Sofortmaßnahmen)
 - b. Behebung von Mängeln an der HBR-Beschilderung (Qualitätssicherung)
 - c. Behebung der Gefahrenstellen (Konzerbrück, Temmels, Reinig)
2. Fahrrad-Abstellanlagen
 - a. Umsetzung 1. Förderantrag
 - b. Erweiterung und Ergänzung
3. Beschilderung neuer Verbindungen
 - a. Wiltingen-Niedermennig
 - b. Kommelingen-Pellingen
 - c. Temmels-Mannebach (Wirtschaftswege)

4. Ausbau von bestehenden Wegen
 - a. Pellingen-Trier (s. Steckbrief Nr. 8)
 - b. Konz-Tawern (s. Beteiligung)
5. Neubau
 - a. Wiltinger Saarbogen (an Bahntrasse, außerhalb NSG)
 - b. Lückenschluss Tawern-Wawern (s. Steckbrief 2, LBM)

VG Konz



VG Ruwer

1. Behebung der Mängel an Bestandsradwegen

- a. Demontage von Einbauten auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg (s. Sofortmaßnahmen)
- b. Behebung von Mängeln an der HBR-Beschilderung (Qualitätssicherung)
- c. Behebung der Gefahrenstellen (Ruwer-Hochwald-Radweg: Mertsdorf, Waldrach, Sommerau (Unfälle s. Beteiligung))
- d. Brückenprüfung auf Ruwer-Hochwald-Radweg

2. Fahrrad-Abstellanlagen

- a. Umsetzung 1. Förderantrag
- b. Erweiterung und Ergänzung

3. Beschilderung neuer Verbindungen

- a. Freigabe von Wegen rund um Franzenheim und Osburg
- b. Franzenheim-Holzerath
- c. Morscheid-Osburg
- d. Osburg-Bescheid
- e. Mertesdorf-Longuich

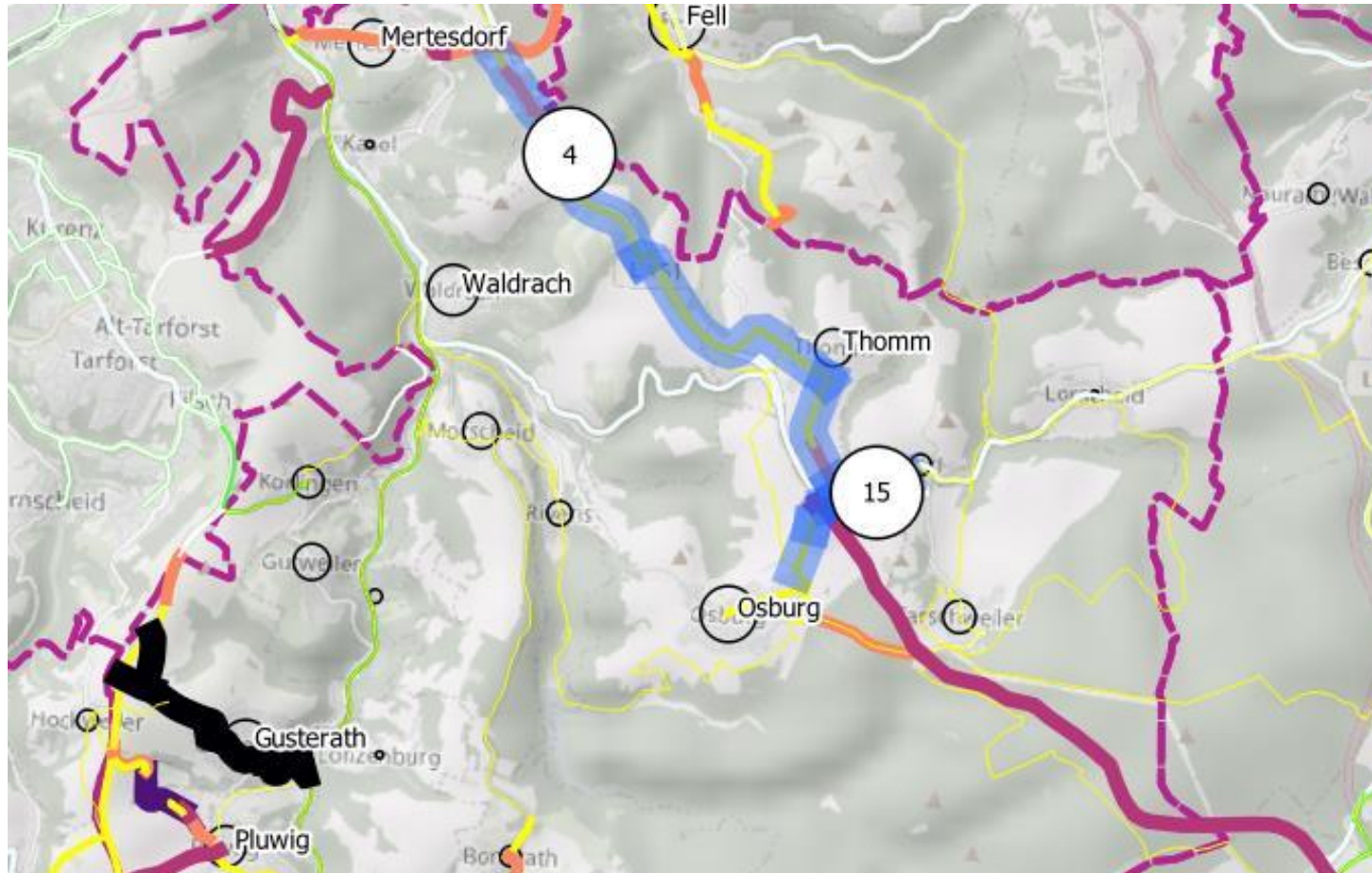
4. Ausbau von bestehenden Wegen

- a. Ruwer-Hochwald-Radweg – Gusterath – L143
- b. Osburg-Herl
- c. L151 Mertesdorf-Osburg

5. Neubau

- a. L151 Reinsfeld-Osburg (LBM)
- b. L146 Reinsfeld-Holzerath (LBM)

VG Ruwer



VG Saarburg-Kell

1. Behebung der Mängel an Bestandsradwegen

- a. Demontage von Einbauten auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg, Saar-, Mosel- und Hunsrück-Radweg (s. Sofortmaßnahmen)
- b. Behebung von Mängeln an der HBR-Beschilderung
- c. Sanierungsmaßnahmen Vierherrenborn-Irsch, Saarradweg

2. Fahrrad-Abstellanlagen

- a. Umsetzung 1. Förderantrag
- b. Erweiterung und Ergänzung

3. Beschilderung neuer Verbindungen

- a. Anpassung StVO-Beschilderung (s. Sofortmaßnahmen)
- b. Wincheringen-Merzkirchen (s. Steckbrief Nr. 09)
- c. Saarburg-Merzkirchen (s. Steckbrief Nr. 10)
- d. Moselradweg-Kirf (s. Steckbrief Nr. 12)
- e. L135 Saarburg-Mannebach (an Landesstraße und parallel über Feriendorf)

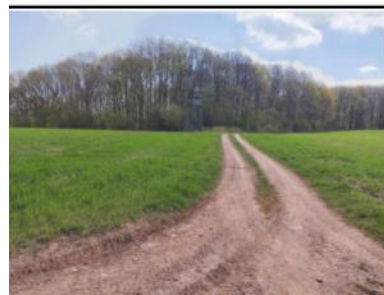
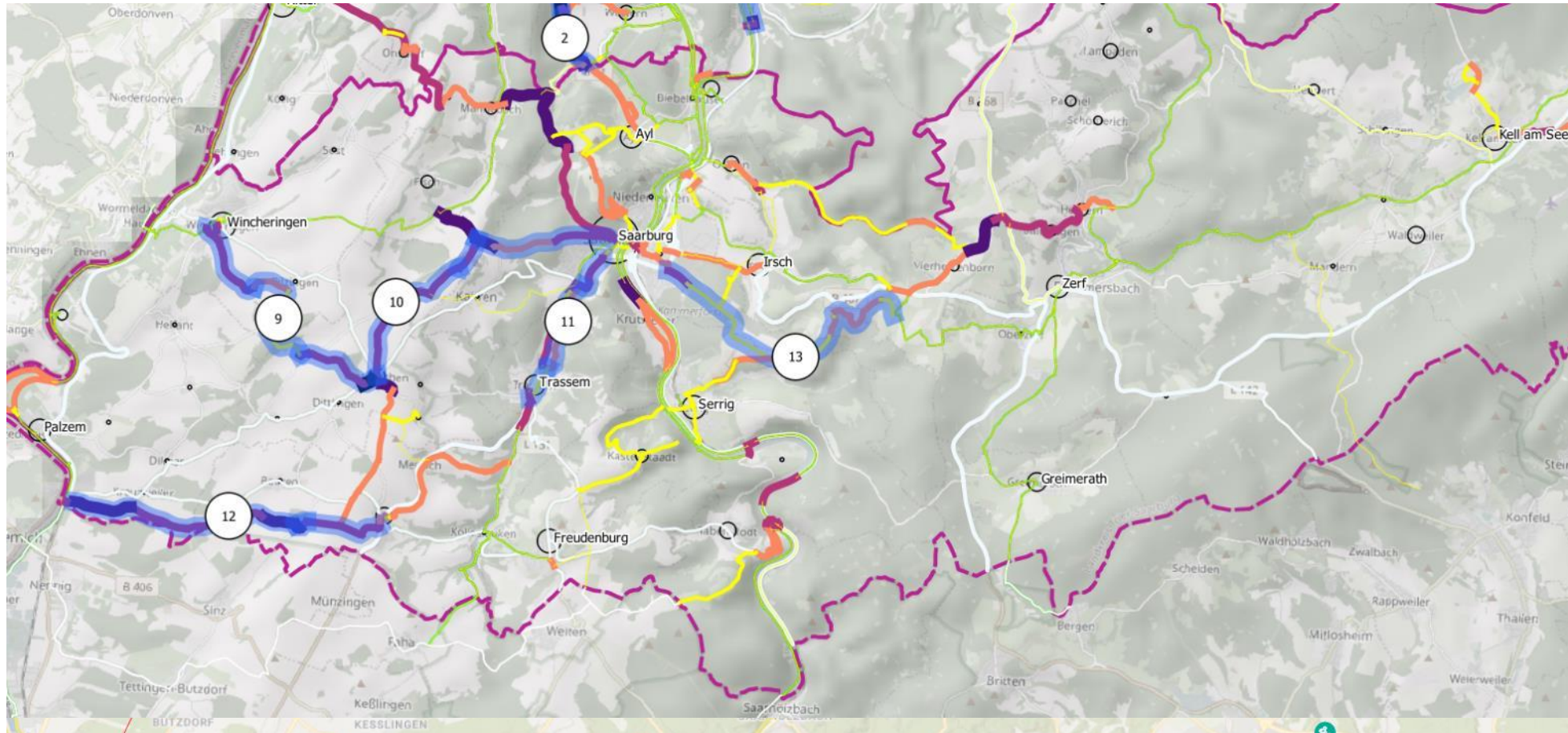
4. Ausbau von bestehenden Wegen

- a. Saarburg-Trassem (s. Steckbrief Nr. 11)
- b. Saarburg-Vierherrenborn (s. Steckbrief Nr. 13)
- c. Kell am See-Gusenburg

5. Neubau

- a. Fahrradbrücke Saarburg

VG Saarburg-Kell

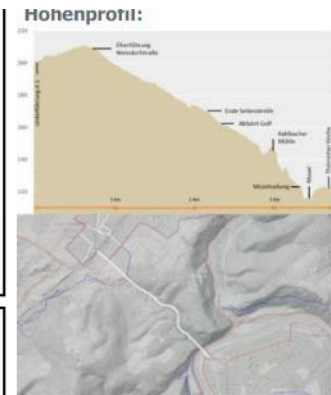
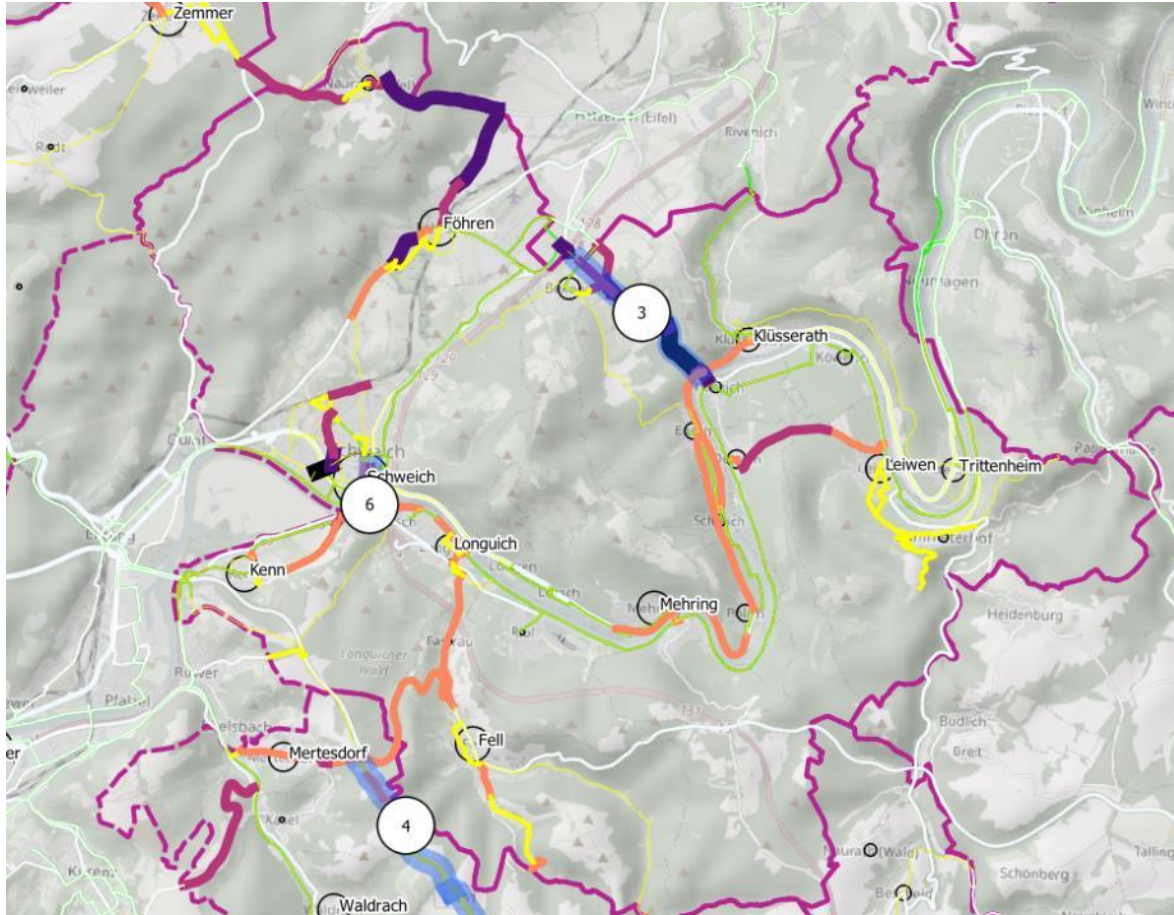


VG Schweich

1. Behebung der Mängel an Bestandsradwegen
 - a. Demontage von Einbauten auf dem Mosel-Radweg und in der Stadt Schweich (s. Sofortmaßnahmen)
 - b. Behebung von Mängeln an der HBR-Beschilderung
2. Fahrrad-Abstellanlagen
 - a. Umsetzung 1. Förderantrag
 - b. Erweiterung und Ergänzung
3. Beschilderung neuer Verbindungen
 - a. Detzem-Leiwen
 - b. Leiwen-Feriendorf
 - c. Fell-Mitfahrerparkplatz L150
 - d. Mertesdorf-Longuich
 - e. Schweich-Föhren
 - f. Föhren-Naurath

4. Ausbau von bestehenden Wegen
 - a. Longuich-Ruwer
 - b. Besucherbergweg Fell
 - c. IRT-Thörnich über Wirtschaftswege (LBM, s. Steckbrief Nr. 03)
 - d. Umgestaltung Brückenstraße (s. Steckbrief Nr. 05)
5. Neubau
 - a. Schweich-Mehring (LBM)
 - b. IRT-Thörnich (LBM, s. Steckbrief Nr. 03)
 - c. Neubau Moselbrücke (LBM, s. Steckbrief Nr. 06)

VG Schweich



Bemerkung:

Als temporäre Lösung, für den Zeitraum, bis ein Radweg an der L48 gebaut wird, könnten die Wirtschaftswege zwischen Enschede und Enschede beschilddert und saniert werden, um eine kurzfristige Verbindung herzustellen.

VG Trier-Land

1. Behebung der Mängel an Bestandsradwegen

- a. Demontage von Einbauten auf dem Kyll- und Sauer-Radweg (s. Sofortmaßnahmen)
- b. Behebung von Mängeln an der HBR-Beschilderung
- c. Wiederherstellung Kyll-Radweg

2. Fahrrad-Abstellanlagen

- a. Umsetzung 1. Förderantrag
- b. Erweiterung und Ergänzung

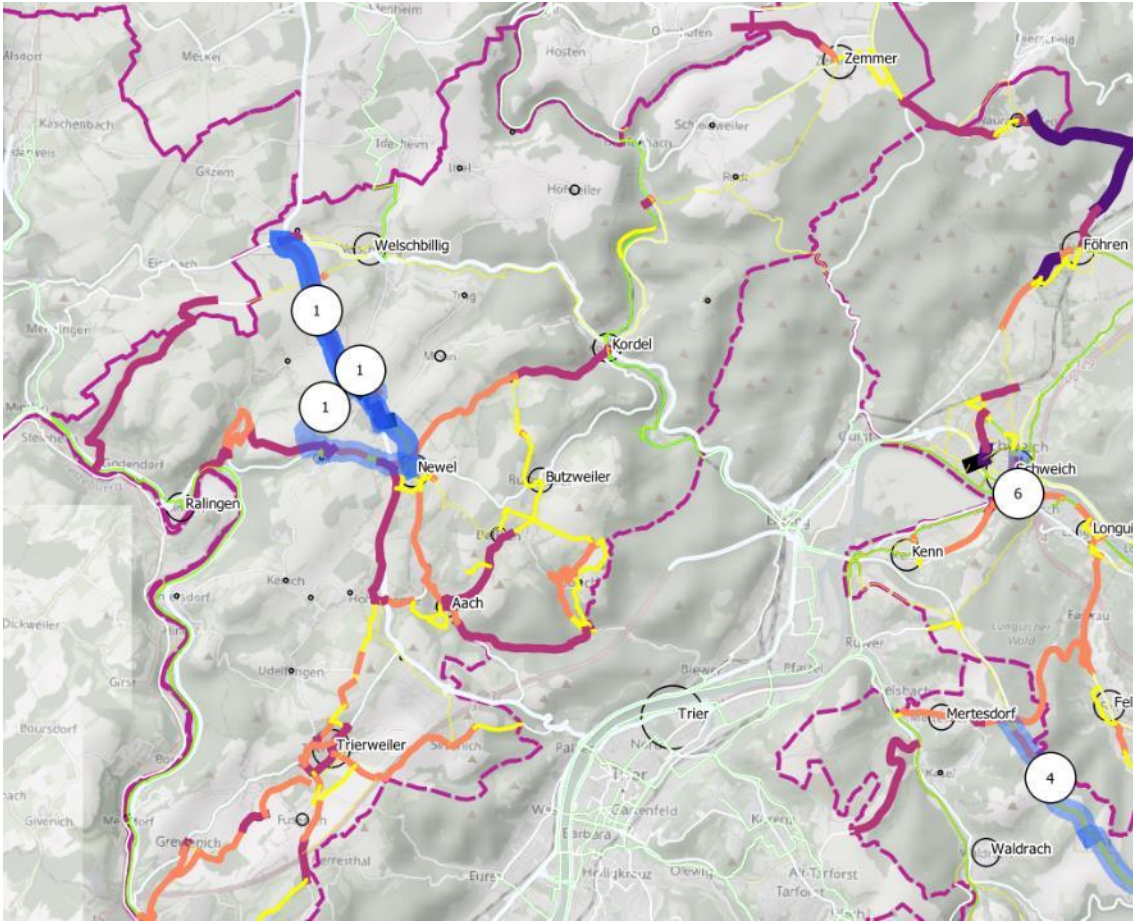
3. Beschilderung neuer Verbindungen

- a. Anpassung StVO-Beschilderung (s. Sofortmaßnahmen)
- b. Newel-Welschbillig (s. Steckbrief Nr. 1)
- c. Newel-Trierweiler (Verbreitern)
- d. Newel-Kordel
- e. Igel-Trierweiler (Oberfläche)
- f. Trierweiler-Wasserbillig (Oberfläche)

4. Ausbau von bestehenden Wegen

- a. Newel-Ralingen
- b. Welschbillig-Edingen
- c. Umgehung Windmühle (LBM, s. Steckbrief Nr. 1)

VG Trier-Land



HBR-Beschilderung

Stadt-Land-plus GmbH



Qualifizierte Routenfindung (QuaRF):

Suche nach geeigneten Wegen;
Abwägung und Festlegung der Zielstrecken

Erstbefahrungsdokumentation:

Darstellung aller Mängel und Einordnung nach Priorität und Zuständigkeit (Stufe 1)

Standortplanung:

Planung der konkreten Wegweiser-Standorte, Erstellung von Katastern und Kostenschätzung (Stufe 2)

Umsetzung:

Produktion des Materials und Montage vor Ort

Abnahme und Rückführung in die Landesdatenbank:

Fotodokumentation und Anbringung der HBR-Aufkleber zur Mängelmeldung und Wartung

Wartung:

Jährliches Reinigen und Freischneiden sowie Ersetzen beschädigter oder fehlender Wegweiser (Stufe 3)



Haben Sie noch Fragen oder Anregungen?

Ergebnisdarstellung über unser Web-GIS

https://slp.wherogroup.com/mapbender/application/RVK_Trier_Saarburg